

Mauern einreißen und Netzwerke aufbauen

Unternehmen aus dem Münsterland wollen Netzwerk Businesshelden aufbauen

-gro- RHEINE. „Die Businesshelden haben kein Konzept“ – „Die Jungen können nichts“ und „Netzwerke sind verlorene Zeit“. Diese provokanten Aussagen, die zu einer symbolischen Mauer aufgetürmt waren, galt es am Donnerstagabend für 70 regionale Unternehmen einzureißen. Sie haben ein neues Netzwerk – die „Businesshelden“ – gebildet, um angehenden, vielversprechenden Führungskräften den Aufstieg zu erleichtern und die Kommunikation zwischen den Unternehmen im Münsterland zu fördern. Beim zweiten Treffen der „Businesshelden“ am Donnerstag in der Stadthalle ging es nun noch einmal, um die Konzeptualisierung.

„Wir wollen heute erst Mauern einreißen und dann neue Strategien für die Businesshelden aufbauen“, umriss Mitorganisatorin Bettina Thelen-Reloe von der EWG Rheine das Ziel der Veranstaltung. Es ginge an diesem Abend noch nicht um das Inhaltliche, sondern man wolle konzeptionell gemeinsam arbeiten.

Nach einer Begrüßung durch Bürgermeisterin Angelika Kordfelder gingen die



Die Businesshelden trafen sich in der Stadthalle zum Austausch und zur Bildung von Netzwerken.

Foto: Grothues

Vertreter der 70 Unternehmen daher in gemischten Kleingruppen an ihre Arbeit. Es ging darum, Ziele festzulegen, gemeinsame weitere Events zu planen und die Vorteile der Region herauszustellen – kurzum: sich als Netzwerk zu definieren.

Viele namhafte Unternehmen der Region waren vertreten, so zum Beispiel die Hardy Schmitz GmbH, die Apetito AG, GE Wind Energy, die Oldenburgische Landesbank.

Doch was sind die „Businesshelden“ eigentlich? Mitorganisatorin Heike Schürkötter (Salvus Mineralbrunnen GmbH) erläutert das Konzept so: „Die Businesshelden sollen junge, angehende Führungskräfte sein. Diejenigen also, die in der zweiten Führungsebene arbeiten. Sie sollen die Möglichkeit erhalten, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und voneinander zu profitieren.“ Hartmut Victor Brüchert von der Kommuni-

kations- und Strategie-Agentur concept X, der als Moderator durch den Abend führte, wird hier noch etwas präziser: „Das Konzept richtet sich an die Leute, die noch vor der Position eines Abteilungsleiters oder der Management-Ebene stehen.“

Ins Leben gerufen haben die „Businesshelden“ die EWG Rheine, das Service Center Wirtschaft Emsdetten, die Salvus Mineralbrunnen GmbH und die Wirtschaftsvereinigung Steinfurt.